



## **Kommentar zum Ringversuch 2017-1**

### **Allgemeines**

#### **Ungenügende Ringversuchsergebnisse**

---

Die Ursache von ungenügenden Ringversuchsergebnissen muss immer abgeklärt werden. Alle Massnahmen müssen schriftlich dokumentiert werden. Um diese Abklärungen zu vereinfachen, haben wir eine Checkliste entwickelt die für die MQ Ringversuche optimiert ist. Sie finden diese Checkliste auf [www.mqzh.ch](http://www.mqzh.ch) unter „Hilfsmittel“.

#### **Interne Qualitätskontrolle**

---

Auf unserer Website finden Sie unter „Hilfsmittel“ eine pdf-Datei unserer Kontrollkarte für die interne Kontrollkarte, sowie eine Excel-Tabelle mit der die Messwerte grafisch dargestellt werden.

#### **H3 – Differentialblutbild**

---

Ausstrich A stammt von einem gesunden Mitarbeiter.

Ausstrich B stammt von einem Patienten mit einer Thalassämie. Wie einige Teilnehmer bemerkt haben, muss der Leukozytenwert auf dem Protokollbogen aufgrund der vielen Erythroblasten korrigiert werden. Das ergibt dann einen Leukozytenwert von 19.45.

#### **K1 Cholesterin HDL**

---

Das HDL-Cholesterin war sehr hoch und konnte auf vielen Geräten nicht gemessen werden.

Resultate welche als "nicht messbar" abgegeben wurden oder welche über der oberen Messgrenze lagen, wurden automatisch auf die obere Messgrenze des Gerätes gesetzt.

#### **K3 / K18 - HbA1c**

---

Aus den Ringversuchsproben hat das European Reference Laboratory for Glycohemoglobin einen DCCT konformen HbA1c Wert von 5.11 % für die Probe A und von 5.21 % für die Probe B ermittelt. Das Analysenzertifikat mit dem DCCT- und dem IFCC-Wert finden Sie auf unserer Webseite.

#### **S1 – Blut im Stuhl**

---

Unsere simulierte Stuhlprobe enthielt kein humanes Blut, alle Tests sollten «negativ» ergeben.

#### **U2 - Urinteststreifen**

---

Diese Probe enthielt Urin von gesunden Spendern, der mit Nitrit und Proteinen versetzt wurde. Die Nitrit-Konzentration war sehr tief, weshalb wir positiv und negativ als richtig bewertet haben.

#### **U3 - Urin Drogen**

---

Einem Liter Urin wurden 600 µg Secobarbital, 600 µg d,l Methaqualon, 2.5 µg LSD und 4000 µg Paracetamol zugesetzt. Entsprechend sollten Barbiturate, LSD, Paracetamol und Methaqualon positiv, alle anderen Analysen negativ sein. Die Paracetamol-Konzentration lag beim Triage bei der Entscheidungsgrenze, deshalb haben wir positiv und negativ als korrekt bewertet.

## **B1 und B2 - Mikrobiologie**

---

Wir haben Ihnen folgende Proben zugesandt:

- B1 Strep A** Ein simulierter Rachenabstrich mit folgenden Keimen:  
*Streptococcus salivarius*  
Das richtige Resultat war «negativ»
- B2 Uricult** Die Probe enthielt ein keimfreies Pellet.  
Die angegebene «Uricult Gesamtkeimzahl» sollte  $\leq 10^3$  betragen.

## **B10 – Gram - Färbung**

---

Die Blutkulturprobe enthielt Gram-positive Stäbchen. (*Brevibacterium casei*).

## **Ringversuchsdaten**

---

Der Versand des nächsten Ringversuches ist am Dienstag, den 16. Mai 2017.

Die weiteren Ringversuchstermine sind am 29. August und 7. November 2017.

Ist Ihre Praxis in dieser Woche geschlossen? Dann schicken oder faxen Sie uns bitte eine kurze Notiz. Wir senden Ihnen die Proben dann 2 Wochen später zu.

Freundliche Grüsse



Dr. R. Fried  
Ringversuchsleiter